



STADT
VAIHINGEN
AN DER ENZ

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: 07042/18-206
Fax: 07042/18-200
Ansprechpartnerin
Martina Fischer

16. Januar 2015

Fairtrade: Neuer Einkaufsführer erschienen

Einkaufsführer macht fairen Einkauf in Vaihingen an der Enz einfacher | Faires Frühstück am 25. April 2015 im Rathaus

Kaffee und Schokolade aus fairem Handel, Blumen und Textilien mit entsprechendem Gütesiegel: In Vaihingen an der Enz sorgt bereits seit einigen Jahren ein entsprechender Einkaufsführer für den notwendigen Überblick. Im Zuge der Erneuerung des Fairtrade-Titels im Oktober 2014 wurde dieser hilfreiche Einkaufsbegleiter neu aufgelegt und listet nun ganz aktuell auf, welche Läden Fairtrade-Produkte anbieten bzw. welche Gastronomiebetriebe fair gehandelte Waren nutzen.

Seit Oktober 2012 ist Vaihingen an der Enz Fairtrade-Stadt. Viele Bürgerinnen und Bürger, Händler, Gastronomen, Vereine, Schulen und Kirchen haben dazu beigetragen, dass die Stadt unterm Kaltenstein dieses ehrgeizige Ziel erreichen konnte. Der Titel wird zunächst für zwei Jahre vergeben, dann überprüft der Verein TransFair alle vier Jahre erneut, ob die Kriterien erfüllt sind. Im Oktober 2014 war es soweit: Vertreter der Vaihinger Steuerungsgruppe durften die Urkunde zur Titelerneuerung in Empfang nehmen! Nachdem die Erstauflage des fairen Einkaufsführers zu diesem Zeitpunkt bereits vergriffen war, war dies der richtige Zeitpunkt, die Neuauflage in Angriff zu nehmen. Dankbar war man in der Enzstadt auch für die Zusage des Vaihinger Unternehmens Printmedien Sprenger, den Druck des Flyers zu sponsern.

Unter dem Titel „Fairtrade Stadt Vaihingen an der Enz – hier kaufe ich FAIR!“ sind nun rund zwei Dutzend Geschäfte und Gastronomiebetriebe aufgelistet. Darunter sind der Blumenladen und der Bäcker um die Ecke, aber auch Filialen großer Discounter und Supermärkte. Falls sich Händler demnächst entschließen sollten, weitere oder überhaupt Fairtrade-Produkte anzubieten, soll die Liste natürlich erweitert werden. Auch der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt: Neben fair gehandeltem Kaffee, Tee, Kakao, Südfrüchten, Kleidung oder Wein können gerne noch weitere Warengruppen hinzukommen.

„Mit dem neuen Einkaufsführer wollen wir die Menschen für fair gehandelt Produkte begeistern“, sagt Saskia Rudnau, Vorsitzende der Steuerungsgruppe Fairtrade, die bei der Lokalen Agenda der Stadt Vaihingen an der Enz angesiedelt ist. Sie macht bei dieser Gelegenheit gleich Werbung für die nächste Veranstaltung der Agendagruppe: Am 25. April 2015 findet ab 9.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Vaihinger Rathauses ein Faires Frühstück statt, das von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm begleitet wird. Was die angebotenen Lebensmittel von einem herkömmlichen Frühstück unterscheidet, sagt schon der Name: Sie sind fair gehandelt, d.h. die Bauern bekommen für ihre Rohstoffe einen gerechten Lohn. Dass ein solches faires Frühstück nicht nur der guten Sache dient, sondern auch richtig lecker schmeckt, hat die Agendagruppe bereits vor eineinhalb Jahren unter Beweis gestellt. Damals, ein Jahr nach dem Erhalt des Fairtrade-Siegels, beging man mit rund 60 Personen im Sitzungssaal des Rathauses das wohl erste Frühstück in der 300-jährigen Geschichte des ehrwürdigen Ratssaals.

Zurück zum Einkaufsführer: Dieser kann entweder als pdf-Dokument von der städtischen Homepage www.vaihingen.de heruntergeladen werden (unter Stadt | Stadtteile – Agenda 21 – Projekte Gesamtstadt

– Fairtrade) oder als Flyer in allen teilnehmenden Geschäften, im Bürgeramt, im Agendabüro und in der Kultur- und Touristinformation mitgenommen werden.